



25. AUGUST 2015

Gescheiterte Unternehmer: Fehlschläge nur bedingt erlaubt



Bei Unternehmern führen Fehlschläge nicht nur zu krummen Nägeln, sondern unter Umständen zum Scheitern der Firma. © Edler von Rabenstein / Foto1a.com

Sind die Deutschen bereit, gescheiterten Unternehmern eine zweite Chance zu geben? Die Antwort lautet: "Ja, aber", wie eine Studie zeigt. Auch die Gründe für den Misserfolg spielen eine Rolle.

Die Deutschen sind Misserfolgen gegenüber durchaus tolerant – allerdings nicht unbedingt bei unternehmerischen Fehlschlägen. Zu diesem Ergebnis kommt die aktuelle Studie „Gute Fehler, schlechte Fehler – wie tolerant ist Deutschland im Umgang mit gescheiterten Unternehmern“ von Andreas Kuckertz, Professor für Entrepreneurship an der Universität Hohenheim, und seinen Mitarbeitern. Für die Studie wurden 2027 repräsentativ ausgewählte deutsche Bundesbürger im Alter von 18 bis 67 Jahren befragt.

Knapp 80 Prozent der Befragten erkennen ganz allgemein Misserfolge als potenzielle Chance zur Selbstreflexion und Rückbesinnung an. Sie glauben daran, dass Scheitern auf lange Sicht auch zu positiven Ergebnissen führen kann. Wenn Unternehmer scheitern, kann jedoch nur noch jeder zweite diesem Umstand etwas Positives abgewinnen.

ANZEIGE

Eine zweite Chance für gescheiterte Unternehmer?

Mehr als drei Viertel der Deutschen sind der Auffassung, dass gescheiterte Unternehmer eine zweite Chance verdient haben. Insbesondere Selbstständige und Menschen, die in ihrem persönlichen oder beruflichen Umfeld jemanden kennen, der bereits unternehmerisch

ANZEIGE

ONLINESPEZIAL „RICHTIG ENTSCHEIDEN“



AUF DAS BAUCHGEFÜHL HÖREN? ODER AUF DEN VERSTAND SETZEN?

Unternehmer treffen täglich Entscheidungen, oft von großer Tragweite. Wer häufig richtig liegen will, muss das Zusammenspiel von Gefühlen und Ratio verstehen. Das impulse-Onlinespezial gibt Tipps und Anregungen, wie es Unternehmensleuten gelingt, schneller und besser zu entscheiden.



powered by INSPIRED PERFORMANCE

**GUTE
WERBUNG
BRAUCHT
KEIN
GROSS-
FORMAT**

**JETZT
BUCHEN!**

impulse.de/kleinanzeigen

gescheitert ist, stehen dieser Frage positiv gegenüber.

Diese zweite Chance sollen ihnen aber lieber andere einräumen: Über 40 Prozent der Deutschen sagen, dass sie beim Bestellen von Waren Vorbehalte gegenüber bereits gescheiterten Unternehmern hätten. Größer ist die Bereitschaft, in neue Projekte eines gescheiterten Unternehmers zu investieren: Das können sich fast 40 Prozent der Befragten vorstellen.

Welche Gründe für unternehmerisches Scheitern akzeptiert werden

Die Gründe für unternehmerische Fehlschläge bewerten die Deutschen ganz unterschiedlich: Während die Befragten bei externen Ursachen viel Verständnis für Misserfolge aufbringen, betrachten sie selbst verschuldetes Scheitern kritisch.

So gelten Krankheit des Gründers, gefolgt von schlechter Wirtschaftslage und Auftragsrückgang, als verzeihlich. Fehlende Unternehmensvision oder ein nicht funktionierendes Geschäftskonzept halten die wenigsten Befragten für einen akzeptablen Grund fürs Scheitern.

Jüngere und Selbstständige haben weniger Vorbehalte

Gerade das Alter spielt bei der Bewertung von Fehlschlägen eine bedeutende Rolle. Die Wissenschaftler haben herausgefunden, dass jüngere Menschen zwischen 18 und 29 Jahren unternehmerische Fehler deutlich positiver bewerten als Deutsche zwischen 60 und 67 Jahren. „Dies könnte ein Indiz für einen anstehenden Kulturwandel und ein gesellschaftliches Umdenken sein“, sagt Kuckertz. Es gelte, diese positive Haltung der jungen Generation auch in Zukunft kontinuierlich am Leben zu halten.

Menschen mit einem Abschluss einer Fach- bzw. Berufsakademie oder einem Fachhochschul- oder Hochschulabschluss sind deutlich toleranter gegenüber unternehmerischen Fehlschlägen als Bürger mit einer abgeschlossenen Lehre bzw. Berufsausbildung oder ohne Abschluss.

Der Beruf spielt ebenfalls eine wichtige Rolle bei der Beurteilung von Scheitern. „Selbstständige sowie Schüler und Studenten zeigen das höchste Verständnis für unternehmerisches Scheitern“, erläutert Martin Allmendinger, Mitarbeiter am Lehrstuhl Entrepreneurship. Demgegenüber habe nur rund die Hälfte der Angestellten eine positive Grundhaltung zu unternehmerischen Misserfolgen. Jeder zehnte Angestellte ist gar überwiegend negativ eingestellt.

Wie man den Gründergeist stärken kann

Um den Gründergeist in der Bundesrepublik zu stärken, muss sich laut den Initiatoren der Studie die Sichtweise jedes Einzelnen ändern: vom Schwarz-Weiß-Denken hin zum umfassenden Verständnis unternehmerischen Handelns. Es gelte, Erfolg und Scheitern nicht als Gegensätze zu betrachten, sondern Ausprobieren, Versuchen, Wagen, Lernen, Testen zu akzeptieren.

Das könne vor allem gelingen, wenn insbesondere erfolgreiche Persönlichkeiten immer wieder in der Öffentlichkeit deutlich machen, wie viele vorangegangene Fehlschläge letztlich zu ihrem aktuellen Erfolg beigetragen haben.

Mehr Informationen über die Studie unter <http://www.neue-unternehmerkultur.de>

Wir wollen als Unternehmer-Netzwerk einen Beitrag für eine offenere Fehlerkultur für Unternehmer leisten – auf unserer zweiten Fehlerkonferenz in Düsseldorf. Mehr darüber erfahren Sie hier:

impulse konferenz » AUS FEHLERN LERNEN «
 Profitieren Sie von den Erfahrungen erfolgreicher Unternehmer.
03. NOVEMBER 2015 ALTES KESSELHAUS / DÜSSELDORF
 Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.impulse.de/fehler

Quelle: impulse
Copyright: impulse

F Empfehlen
 Tweet
 +1
 i
 ⚙

Tags: Unternehmertum

WEITERE ARTIKEL DIESER SERIE

Fehlermanagement: „Fehler verschweigen muss zur Todsünde werden“

Vom Fehlermanagement der Luftfahrt können Unternehmen einiges lernen. Wie Chefs von den Strategien der Piloten profitieren, erklärt der ehemalige Pilot und Unternehmer Peter Klaus Brandl.



Keiner ist näher am Unternehmertum dran, als die Unternehmer selbst. Auf impulse.de schreiben ausgewählte Entrepreneure und Gründer - Zur Übersicht.



Sebastian von Bomhard
"IT-Sicherheitsgesetz: "Ein gigantischer Papiertiger""



Peer-Arne Böttcher
"Kontaktpflege: Diese Menschen brauchen Sie in Ihrem Netzwerk"



Sven L. Franzen
"Low-Budget-Marketing: So werden Sie mit wenig Geld erfolgreich"

IMPULSE THEMENSCHWERPUNKTE

- AUS FEHLERN LERNEN**
- NACHFOLGE**
- AKQUISE**
- FINANZIERUNG**
- TURNAROUND**
- MINDESTLOHN**
- GMBH-GRÜNDUNG**



CHEFREDAKTEURS-BLOG



Nikolaus Förster

Jahrelang war der Journalist im Konzern angestellt, bis er 2013 Deutschlands führendes

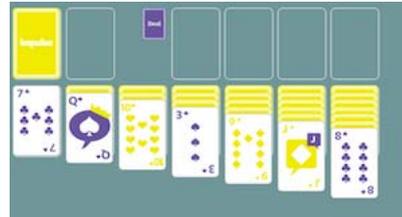
Unternehmermagazin übernahm. Jetzt tut der impulse-Chef das, worüber er früher schrieb: ein erfolgreiches Unternehmen aufzubauen. Im Blog bietet er einen Blick hinter die Kulissen.

Was impulse-Leser verdienen: 4624 Euro Netto.

Hamburger Familiensiegel: Wenn der Auditor kommt

[Zum Blog »](#)

FÜR DIE PAUSE ZWISCHENDURCH



Unternehmer müssen zwischendurch auch mal abschalten - zum Beispiel bei einer Partie Solitaire. zum Spiel

GASTBEITRAG

Energiewende – nur mit dem Mittelstand



Die Energiewende ist von existentieller Bedeutung für die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Deutschland. Sie funktioniert nur mit dem

Phasen vor dem Scheitern: So können Sie gegensteuern!

Unternehmer scheitern nicht von heute auf morgen, sondern in drei Phasen, sagt der Wiener Berater und Autor Gerhard Scheucher. Wie Sie aus dem Teufelskreis wieder herauskommen.



 aus dem Magazin

Diese 7 Faktoren lassen uns Krisen besser meistern

Hinfallen - aufstehen - weitermachen. Die Fähigkeit, nach einer Krise wieder aufzustehen, nennen Fachleute Resilienz. Welche sieben Faktoren die psychische Widerstandsfähigkeit beeinflussen.



 aus dem Magazin

Werner Strubs größter Fehler: „Ich hätte den Vertrieb nicht aus der Hand geben sollen“

„Wir waren von wichtigen Informationen abgeschnitten“, sagt Werner Strub über die Zeit, in der er den direkten Kundenkontakt einer anderen Firma überließ. Der Gründer der abas Software AG über seinen größten Fehler.



Mittelstand – oder gar nicht. [Mehr »](#)

Beitrag von Mario Ohoven, Präsident des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW)

TERMINE FÜR UNTERNEHMER

impulse event

» STORYTELLING «

DER IMPULSE-UNTERNEHMER-LUNCH MIT DR. NIKOLAUS FÖRSTER



03. September / Beginn 12:30

[mehr Infos »](#)

Aktuell

27. August 3-2-1-deins // Entrepreneurship – Made in Hamburg

28. August impulse on tour bei Otto Bock Healthcare

03. September impulse-Unternehmerlunch "Storytelling"

4./5. September impulse-Akademie: Seminar "Storytelling"

9.-11. September solutions.hamburg - Kongress für Digitalisierung, Business und IT

29. September LaborX für Entrepreneurship Hamburg

[Alle Termine im Überblick](#)

Gastbeitrag: Krise der Gesellschaft – Stolperfälle für den Gesellschafter?!

Die Haftungsgefahren für Geschäftsführungsorgane bei einer Unternehmenskrise sollten hinlänglich bekannt sein und lassen sich vielerorts nachlesen. Allzu leicht geraten aber die Risiken für die Gesellschafter aus dem Blick. Umso schmerzlicher kann es diesen dann treffen, wenn ihm die Gläubiger des Unternehmens die Augen öffnen.



ANZEIGE

[Mehr Artikel](#)

HINTERLASSEN SIE EINEN KOMMENTAR

(Kommentare werden von der Redaktion montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr freigeschaltet)

Name

E-Mail-Adresse

[Kommentar absenden](#)

Bitte beantworten Sie die Sicherheitsabfrage (Anti-Spam-Schutz): *

5 + 2 =

